

Investorenpräsentation

November 2022



Agenda

01 Unternehmensprofil auf einen Blick

02 Investment Case

03 Geschäftsverlauf 1-9 | 2022 und Ausblick

04 HHLA-Aktie und Investor Relations

05 Anhang

Disclaimer

Die in dieser Präsentation enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Weder die Gesellschaft, noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder Geschäftsführer, leitende Angestellte, Angestellte oder Berater der Gesellschaft, noch irgendeine andere Person übernimmt ausdrücklich oder konkludent Zusicherungen oder Gewährleistungen, und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in der Präsentation enthaltenen Informationen vertraut werden. Weder die Gesellschaft, noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder Geschäftsführer, leitende Angestellte, Angestellte oder Berater der Gesellschaft, noch irgendeine andere Person soll in irgendeiner Art haftbar sein für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieser Präsentation entstehen. Dasselbe gilt hinsichtlich anderen im Rahmen der Präsentation gezeigten Materialien.

Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft als korrekt übernommen oder bestätigt wurden.

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „projiziert“, „plant“, „schätzt“, „voraussieht“, „antizipiert“, „abzielt“ und ähnliche Bezeichnungen aus. Die in dieser Präsentation enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft, die zur Information getätigt wurden, und die von Dritten stammen, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in dieser Präsentation gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Präsentation abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Wenn Sie diese Präsentation entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Geschäfte des Unternehmens zu bilden.

Diese Präsentation ist kein Prospekt und stellt kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder diese Präsentation noch irgendein Teil dieser Präsentation soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.

Eines der führenden Logistikunternehmen in Europa

Strukturell unterteilt in zwei Teilkonzerne: Hafenlogistik und Immobilien

Konzern



Teilkonzerne

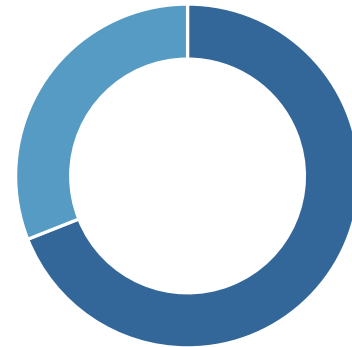
Hafenlogistik

Immobilien

Aktionärs-
struktur

Börsennotierte A-Aktien

- Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) hält 69,0 % der börsennotierten A-Aktien
- Die A-Aktien umfassen alle Segmente des Teilkonzerns Hafenlogistik (Container, Intermodal, Logistik)
- Indexzugehörigkeit: Prime Standard
- Börsenplätze: Frankfurt am Main, Hamburg



■ 69,0 %
Freie und
Hansestadt
Hamburg

■ 31,0 %
Streubesitz

Nicht-börsennotierte S-Aktien



Segmente



Container



Intermodal



Logistik



Immobilien

Teilkonzern Hafenlogistik ist entlang der vertikalen Logistikkette gut aufgestellt

Hochmoderner Umschlag und Transport von Container, ergänzt um Spezialumschlag und neue Aktivitäten



Segment Container

- Drei Containerterminals in Hamburg mit einem lokalen Marktanteil von 75 %
- Terminals in Odessa (UKR) und Tallinn (EST); Mehrheitsbeteiligung in Triest (ITA)
- Containerumschlag und Umschlag zwischen den Verkehrsträgern (Schiff, Bahn, Lkw)
- Containerbezogene Dienstleistungen (z. B. Lagerung, Wartung, Reparatur)



Segment Intermodal

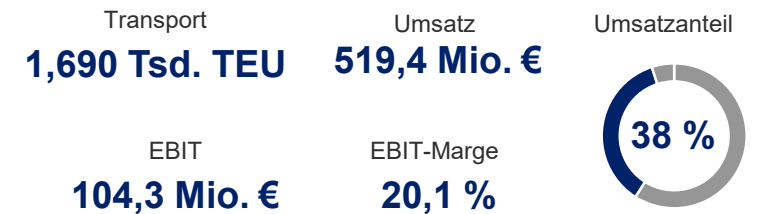
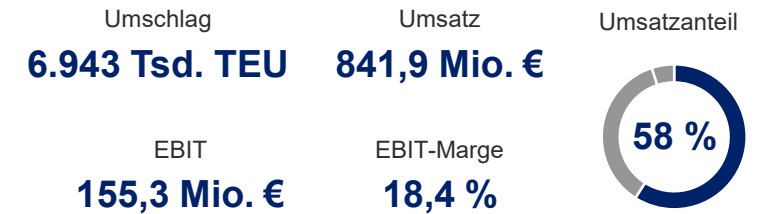
- Containertransporte mittels Bahn und Lkw im Seehafenhinterland
- Be- und Entladung von Verkehrsträgern
- Betrieb von sieben Hub-Terminals und 9 Binnenterminals in Mittel- und Osteuropa
- Mehr als 550 regelmäßige Zugverbindungen pro Woche mit eigener Flotte



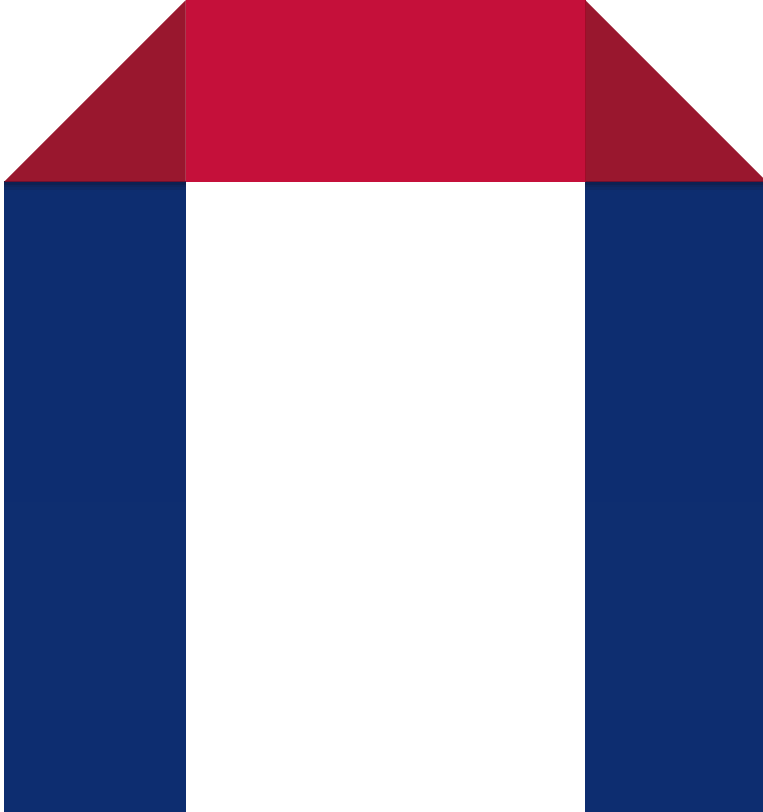
Segment Logistik

- Spezialumschlag von Massengut, Stückgut, Kfz, Früchten u.a.
- Neue Geschäftsaktivitäten wie additive Fertigung, luftgestützte Logistikdienstleistungen u.a.
- Beratung und Training

Kennzahlen 2021



Investment Case



DAS nachhaltige und digitale Logistikunternehmen

Vorteilhafte geografische Lage mit exzellenten Hinterlandverbindungen

Gut investierte Anlagenbasis mit modernster Technologie

Solide finanzielle Basis mit starkem Cashflow

Balanced Logistics – aktiver Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Ambition 2025: Wachstum und Effizienz als Leitprinzipien

Lokaler Akteur mit guten Verbindungen nach Zentral- und Osteuropa und Asien

Mehr Internationalisierung, Digitalisierung und Automatisierung als künftige Wachstumstreiber



Source: HHM

Hamburger Terminals:

Gut investierte Anlagen mit weiterem Effizienzpotenzial durch höheren Automatisierungsgrad

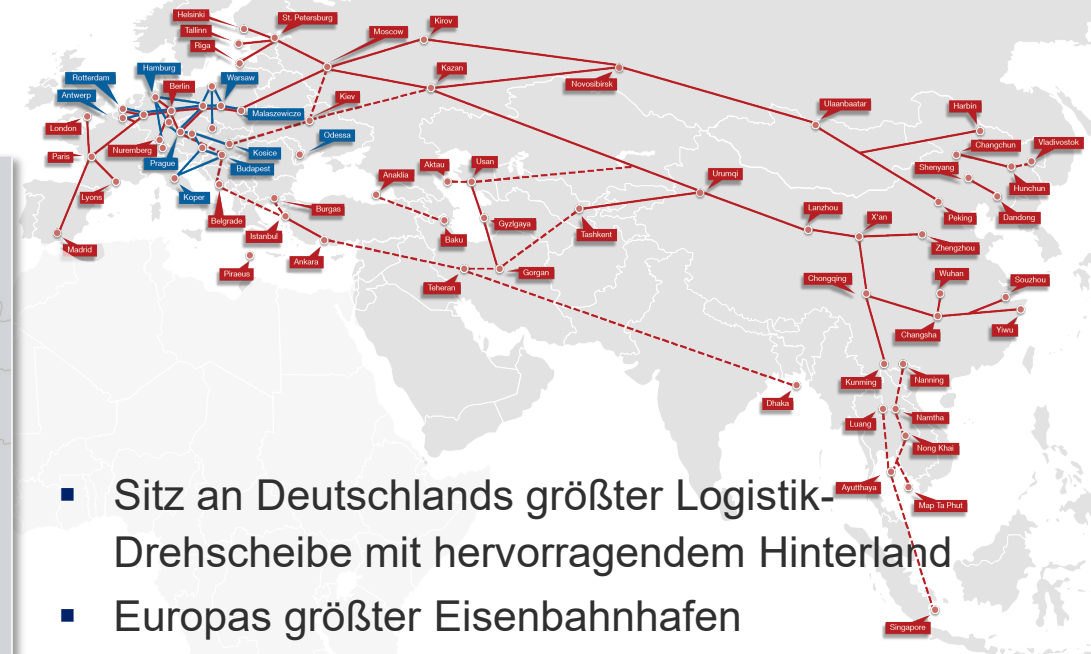
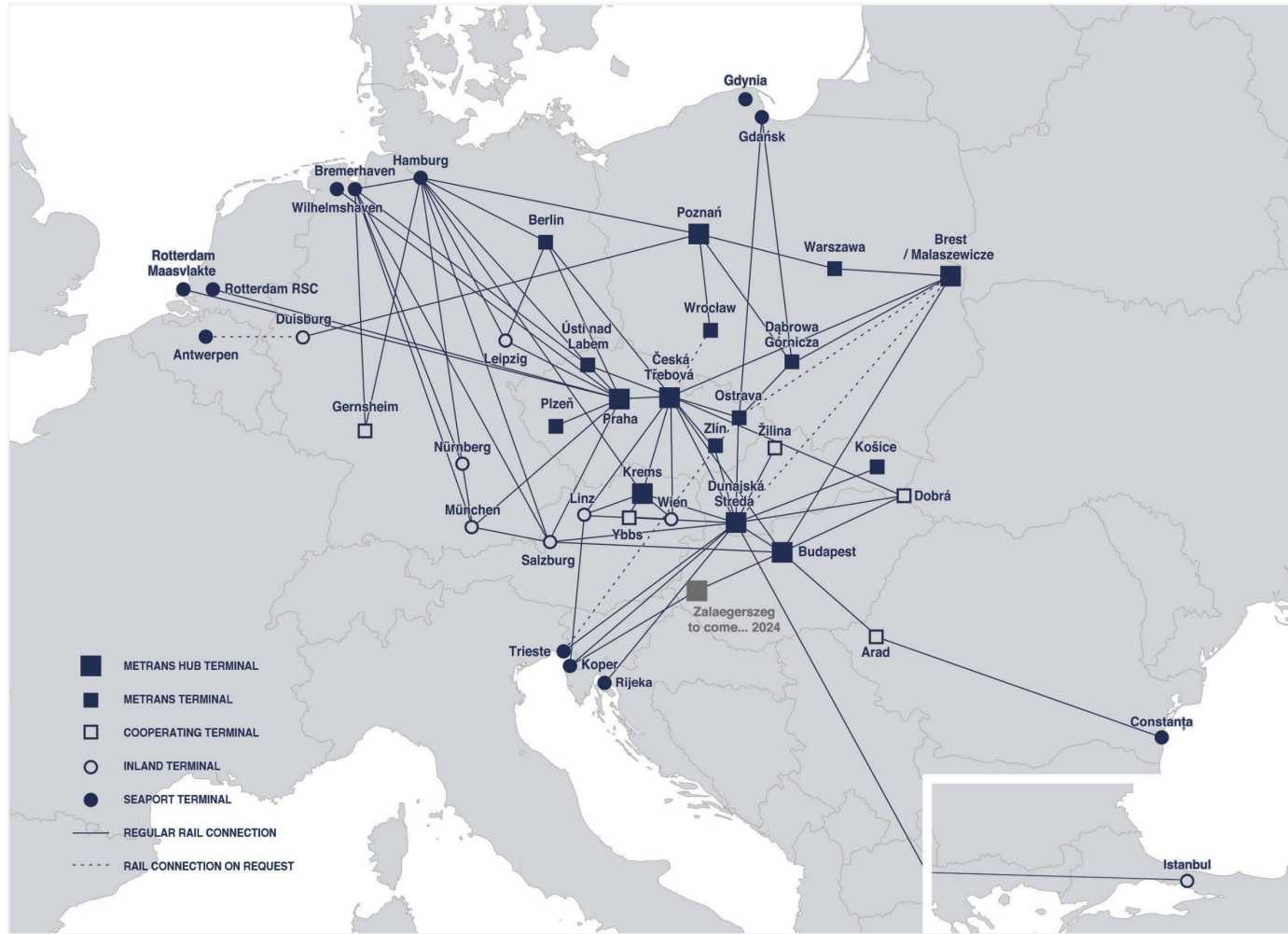
- Vorteilhafte geografische Lage trifft auf modernste Umschlagtechnik, innovative IT-Systeme und einen hohen Automatisierungsgrad
- Drei voll ausgestattete Liegeplätze für die neueste Generation von ULCVs bereits in Betrieb auf den Containerterminals Burchardkai (CTB) und Tollerort (CTT)
- Zur weiteren Steigerung der Effizienz werden bis 2025 zusätzliche automatisierte Blocklager sowie der automatisierter Horizontaltransporte am CTB eingeführt
- Alle Bahnhöfe an allen Anlagen sind für die geplanten 740-m-Ganzzüge geeignet

Internationale Terminals:

Positioniert, um Wachstumschancen zu ergreifen

- Ausbau der internationalen Präsenz mit Beteiligungen in Tallinn (2018) und Triest (2021), an neuen und veränderten Ladungsströmen zu partizipieren
- Terminals passen strategisch ideal in das Intermodal-Netzwerk der HHLA
- Kontinuierlich steigender Beitrag zum EBIT-Ziel

Dichtes Schienennetz verbindet eigene Hafenterminals in CEE und mit Asien



- Sitz an Deutschlands größter Logistik-Drehscheibe mit hervorragendem Hinterland
- Europas größter Eisenbahnhof mit einem dichten Schienennetz in CEE und im Westen zur neuen Seidenstraße
- Betrieb von 7 Hubs und 9 Hinterlandterminals sowie über 3.200 selbstdesignten Leichtbauwaggons und 128 hochmodernen Lokomotiven
- Traktion mit grenzüberschreitenden Transportlösungen und klimafreundlichen Verkehrsträgern

Nachhaltigkeit als Geschäftsmodell

Geschäftsmodell verknüpft ökologisch vorteilhaften Verkehrsträger zu klimafreundlichen Logistikketten

HHLA Pure: Klimaneutraler Umschlag und Transport vom Hafen ins Hinterland

- Umfassende Elektrifizierung und Nutzung von Ökostrom auf den Terminals
- Transport durch Metrans mit CO₂-optimiertem Equipment (z.B. Einsatz von Hybridlokomotiven, die für den schweren Rangierbetrieb ausgelegt sind, Einsatz von Leichtbaucontainerwagen (30% leichter als normales Equipment) und Flüsterbremsen zur 50%igen Lärmreduzierung)
- Unvermeidbare CO₂-Emissionen werden derzeit durch zertifizierte Entwicklungsprojekte nach dem höchsten internationalen Gold-Standard kompensiert
- Vollständige Umstellung der dieselbetriebenen AGV-Flotte auf batteriebetriebene AGVs >> Reduktion von rund 15.500 Tonnen pro Jahr nach Fertigstellung des Systems
- Zertifizierung des klimaneutralen Containerumschlags und -transports durch TÜV Nord



SUSTAINABLE IMPACT AWARD

Anerkennung für nachhaltige Aktivitäten





- HHLA wurde im September 2022 mit dem "Sustainable Impact Award" (SIA) ausgezeichnet, der mittelständische Vorreiter auf dem Gebiet der unternehmerischen Nachhaltigkeit würdigt

Senkung der CO₂-Emissionen um mindestens 50 % bis 2030 (Basisjahr 2018)

Klimaneutral bis 2040

ESG-Ratings

Scale
(high to low)

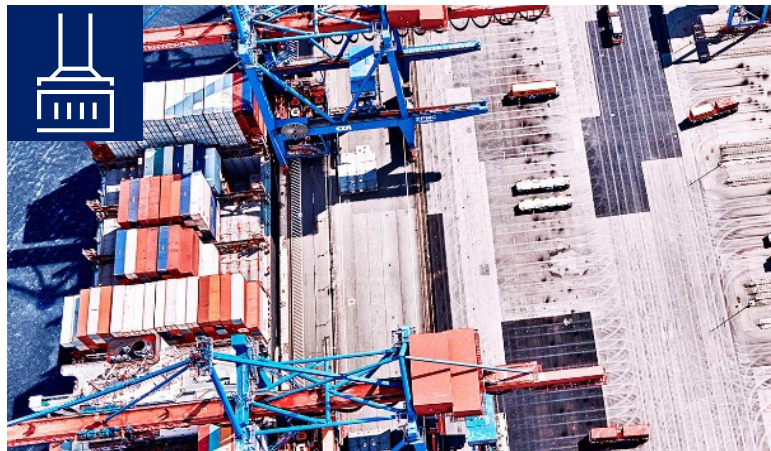
MSCI 	AAA to CCC	A
ISS ESG 	A+ to D-	C-
S&P Global Ratings	100 to 0	<i>On the list, but not yet finally assessed</i>
CDP 	A to D-	B <i>Climate Change</i>
SUSTAINALYTICS 	0 to 100	59 <i>Average performer</i>

Mehr Informationen in unserem Nachhaltigkeitsbericht
bericht.hhla.de/geschaeftsbericht-2021/nachhaltigkeit

Gut investierte Anlagenbasis

Betrieb mit State-of-the-art-Technology

- State-of-the-art-Technologie, innovative IT-Systeme und hoher Automatisierungsgrad
- Volle Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse: Drei vollständig ausgestattete Liegeplätze für Containerschiffe der jüngsten Generation (sogenannte Mega-Carrier) bereits in Betrieb an den Containerterminals Burchardkai (CTB) und Tollerort (CTT)
- Weiterer Rollout zusätzlicher automatisierter Blocklagerkapazitäten am CTB
- Containerbahnhöfe an allen Standorten, Beladung von 740m-Ganzzügen möglich
- Optimierte Verkehrssteuerung für verbesserten Warentransport und Terminalzugang
- HHLA Pure: Klimaneutraler Umschlag und Transport vom Hafen ins Hinterland



Einführung weiterer automatischer Blocklager



Eigene Flotte von Mehrsystemlokomotiven

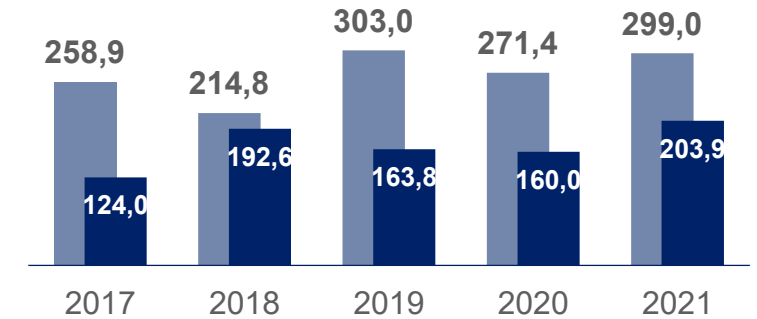


Selbst entwickelte Leichtbauwaggons

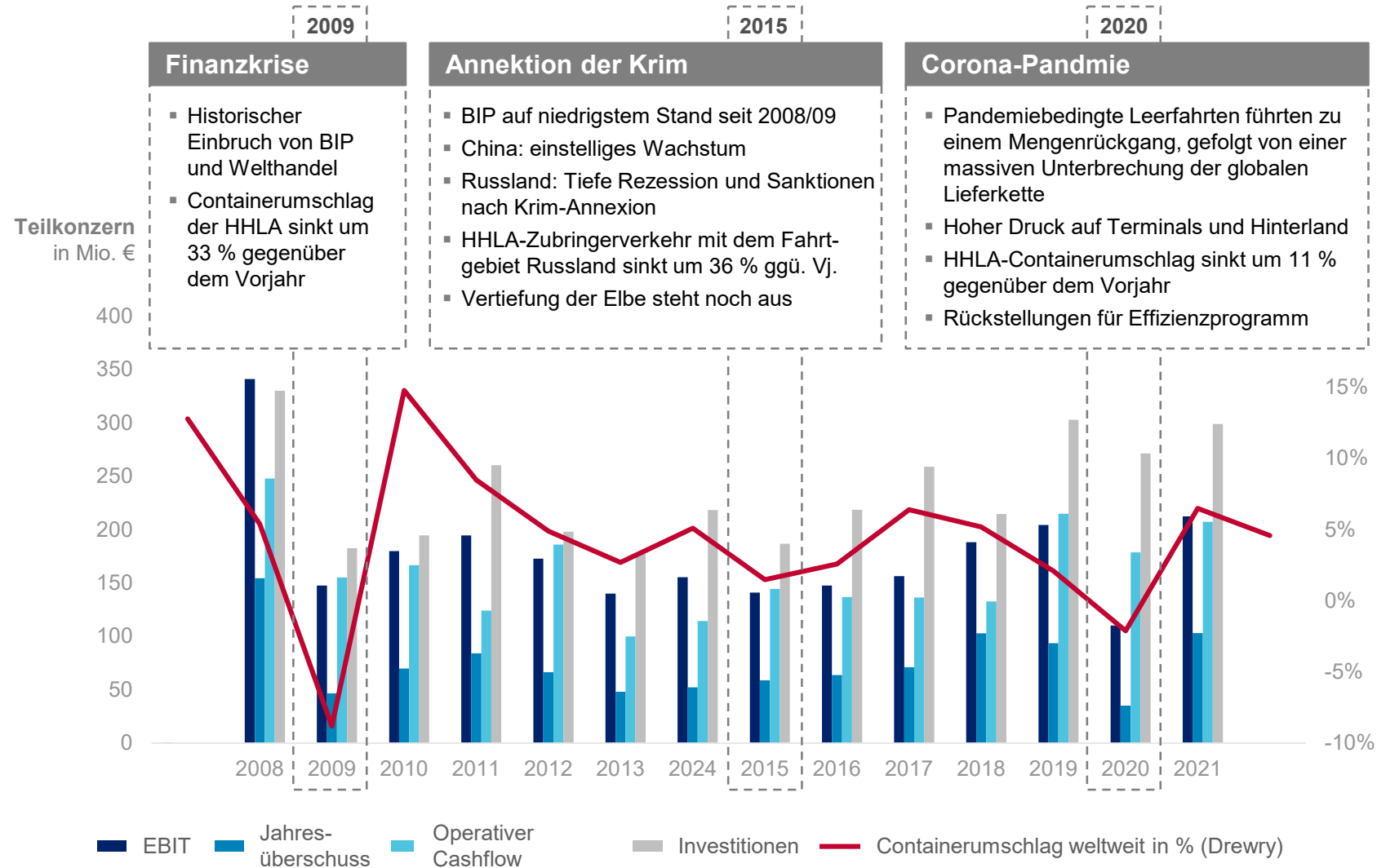
Selbstfinanzierte Investitionen

in Mio. €

- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit
- Cashflow aus Investitionstätigkeit (ohne Zahlungen für kurzfristige Einlagen)



Geschäftsmodell der HHLA hat seine Resilienz schon mehrfach bewiesen



- HHLA konnte auch in schwierigem Umfeld stets ein positives operatives Betriebsergebnis und einen positiven Free Cashflow erwirtschaften
- Strategische Ausschüttungsquote von 50-70 % wurde in jedem Jahr bedient
- HHLA hat die Skalierbarkeit ihrer Investitionen berücksichtigt und ist in der Lage, diese – sofern notwendig – an zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen anzupassen, um die finanzielle Stabilität des Konzerns zu sichern

Solide EBIT-Entwicklung im Rahmen der Gesamtjahresprognose

Unterbrochene Lieferketten belasten weiterhin den Betrieb an den Terminals und im Hinterlandverkehr



Marktumfeld

- Anhaltende Störungen in den Lieferketten führten zu Überlastungen in den wichtigsten europäischen Häfen der Nordrange
- Abschluss eines Tarifvertrags für die deutschen Seehäfen (24 Monate)
- Deutsche Regierung genehmigt die Minderheitsbeteiligung von CSPL am CTT unter Auflagen



Wesentliche Ereignisse und Leistungen

- Hohe Lagerauslastung schränkt Umschlagkapazität an den Hamburger Containerterminals ein
- Effizienzprogramm: Automatisierung des Blocklagers und Ausbau des AGV-Bereichs am CTB fortgesetzt
- Odessa (Ukraine): Terminal weiterhin betriebsbereit; Hinterlandtransporte für wichtige Güter laufen



Ergebnisse

- Containerumschlag um 5,7 % gesunken; Containertransport leicht um 0,9 % gewachsen
- EBIT profitiert von gestiegenen Lagergelderlösen aufgrund längerer Verweildauern sowie weiterem Anstieg des Bahnanteils am gesamten HHLA-Intermodaltransportvolumen
- ROCE deutlich über dem mittel- und langfristigen Ziel von 8,5 %

Teilkonzern Hafenlogistik

1 – 9 | 2022

Umschlag
4.869 Tsd. TEU
– 5,7 %

Transport
1.266 Tsd. TEU
+ 0,9 %

Umsatz
1.145,8 Mio. €
+ 8,3 %

EBIT
145,3 Mio. €
– 4,0 %

EBIT-Marge
12,7 %
– 1,6 PP

Gewinn nach Steuern
und Minderheiten
61,3 Mio. €
– 16,1 %

ROCE
9,5 %
– 1,0 PP

Operativer Cashflow
208,1 Mio. €
– 14,1 %

Prognose 2022: EBIT-Erwartung bestätigt

Anpassung von Volumen- und Umsatzerwartungen als Folge der anhaltend gestörten Lieferketten

Prognose für den Teilkonzern Hafenlogistik

	2021	1-9 2022	2022
Containerumschlag	6.943 k TEU	4,869 k TEU	↘ Deutlicher Rückgang
Containertransport	1.690 k TEU	1,266 k TEU	↘ Leichter Anstieg
Umsatz	1.435,8 Mio. €	€ 1,145.8 m	↗ Deutlicher Anstieg (Container: moderater Anstieg, unverändert; Intermodal: starker Anstieg; zuvor: moderater Anstieg)
EBIT	212,6 Mio. €	€ 145.3 m	→ in einer Bandbreite von 160 bis 195 Mio. € (Container: im Bereich des Vorjahres, zuvor: deutlicher Anstieg; Intermodal: deutlicher Rückgang, zuvor: im Bereich des Vorjahres)
Investitionen	207,4 Mio. €	€ 123.8 m	↘ in einer Bandbreite von 180 bis 230 Mio. €
Liquidität	229,7 Mio. €	€ 188.5 m	Ausreichend, um den Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachzukommen
Dividende je A-Aktie	0,75 €		Ausschüttung von 50 bis 70 % des Nettogewinns nach Minderheitsanteilen

Unsere Ambitionen

Mehr Internationalisierung, Digitalisierung und Automatisierung als künftige Wachstumstreiber

→ **Mittelfristige Ziele**, die Wachstum und Effizienzsteigerung widerspiegeln

EBIT 2025
von rund 400 Mio. €*

Investitionen (2021–2025)
von rund 1,6 Mrd. € (davon 1,4 Mrd. €
zahlungswirksam) für organisches Wachstum*

Return on Capital Employed (ROCE)
über den Kapitalkosten

Nettoverschuldung / EBITDA auf Investment-Grade-Level

Kontinuierliche Dividendenpolitik mit einer Ausschüttung
von 50 bis 70 % des Jahresüberschusses

→ **Langfristige Ziele**, um wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung in Einklang zu bringen

Stärkung der Markt-
und Wettbewerbsposition

Förderung und Ausbau
klimaneutraler Logistikketten

Entwicklung
neuer Geschäftsaktivitäten

→ **Nicht-finanzielle Ziele** zeigen den Ansatz der ökologischen und sozialen Verantwortung

Ziel 2030
Halbierung der absoluten CO₂-Emissionen**

Ziel 2040
Klimaneutralität

* Stand: Dezember 2021; basierend auf aktuellen Annahmen und Schätzungen; bei erfolgreicher Umsetzung des Effizienzprogramms
** Basisjahr 2018

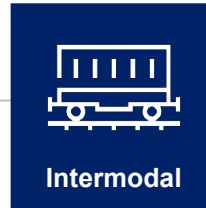
Fokus auf drei Ertragsquellen als Grundlage für den künftigen Erfolg

Treiber der Ziele für das Jahr 2025



- Effizienzsteigerung an Hamburger Terminals durch weitere Automatisierung
 - Weitere Flächenoptimierung durch Inbetriebnahme von bis zu 22 Blocklagern am CTB
 - Automatisierter Horizontaltransport von der Kaikante ins Lager mittels AGV
 - Weitere Optimierung der bestehenden Anlagen durch Einsatz intelligenter Systemsteuerung
- Wachsender Ergebnisbeitrag der internationalen Terminals

→ **Streben nach Effizienz**



- Ausbau von Bahnterminals und Drehkreuzen, z. B. Zalaegerszeg (Ungarn)
- Ausbau des Hinterland-Schiennetzes in Mittel- und Osteuropa durch Erhöhung der Frequenz auf bestehenden Verbindungen und Aufnahme neuer Verbindungen, insbesondere in Süd- und Südosteuropa
- Nutzung der Vorteile des EU Green Deal

→ **Wachsender EBIT-Beitrag**



- Moderater Anstieg bei den At-Equity-Erträgen erwartet
- Starkes Umsatzwachstum durch neue Unternehmen ab 2021 erwartet
- Positiver EBIT-Beitrag aus neuen Unternehmen ab 2023 erwartet
- Klares Bekenntnis zu Investitionen in neue Technologien entlang zukünftiger Transportströme

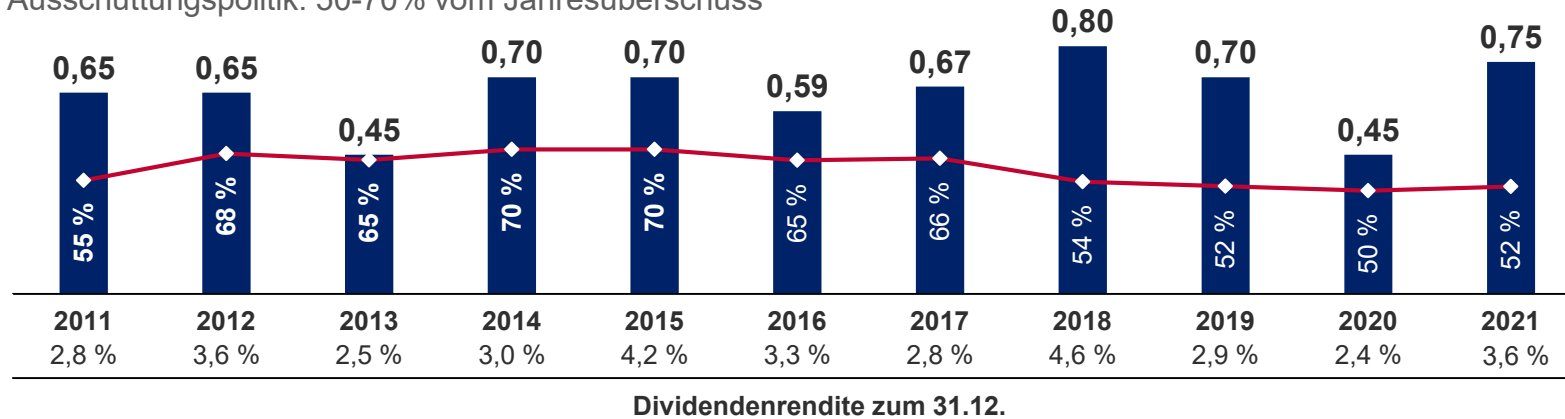
→ **Für Wachstum positioniert**

Stabile Ausschüttungspolitik zwischen 50-70%

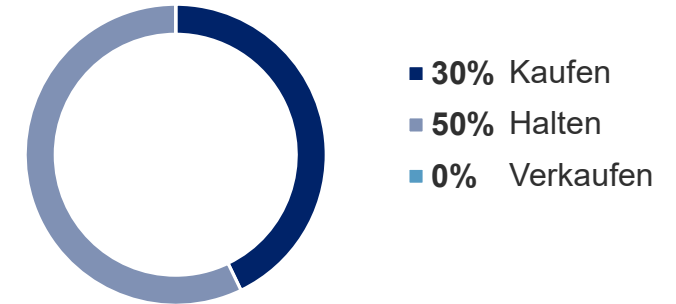
Aktienkurs belastet durch Coronavirus-Pandemie

Dividende / Ausschüttungsquote

Ausschüttungspolitik: 50-70% vom Jahresüberschuss

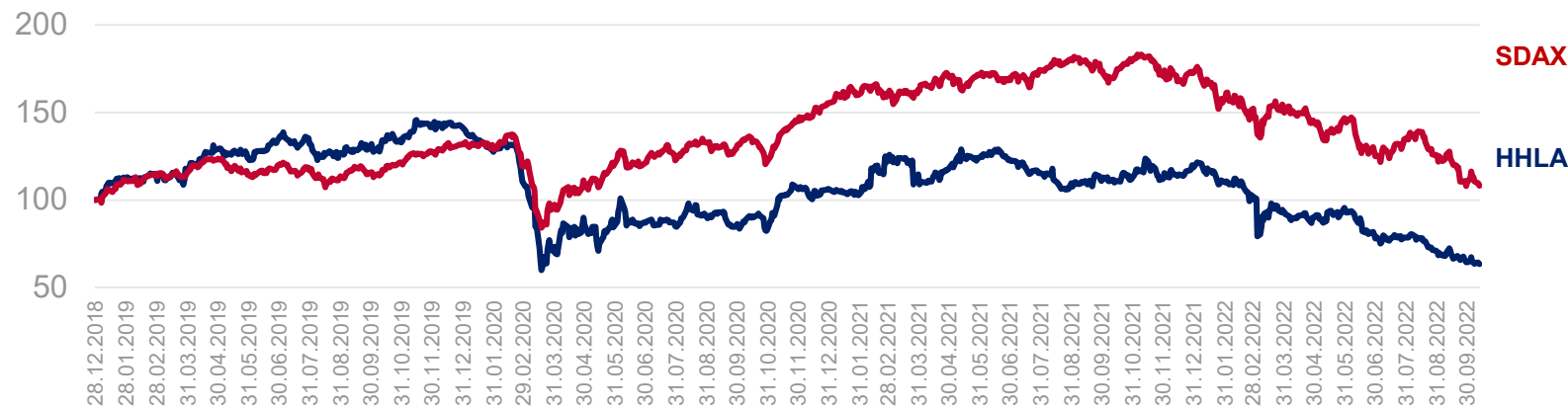


Fundierte Coverage-Abdeckung durch sieben Finanzanalysten



Aktienkursentwicklung seit 01/2019

indiziert



Stammdaten

- Börsenkürzel: HHFA
- WKN: A0S848
- ISIN: DE000A0S848
- Transparent Standard: Prime Standard
- Börsenplätze: Frankfurt am Main, Hamburg
- Indexzugehörigkeit: Prime Standard
- Börsengang: 2. November 2007

Finanzkalender und Kontakt

Finanzkalender 2023

23. März 2023

Berichterstattung Gesamtjahr 2022
Analysten-Telefonkonferenz

15. Mai 2023

Quartalsmitteilung 1-3 | 2023
Analysten-Telefonkonferenz

15. Juni 2023

Hauptversammlung

15. August 2023

Halbjahresfinanzbericht 2023
Analysten-Telefonkonferenz

14. November 2023

Quartalsmitteilung 1-9 | 2023
Analysten-Telefonkonferenz



Geschäftsbericht 2020

Besuchen Sie unseren Bericht

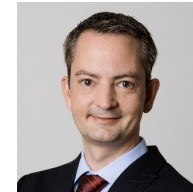
<http://bericht.hhla.de>



Julia Hartmann // Leiterin of IR

Telefon: +49 40 3088 3397

E-Mail: hartmann-j@hhla.de



Steffen Keim // IR Manager

Telefon : +49 40 3088 3100

E-Mail: keim@hhla.de



Ute Neumann // IR Manager

Telefon : +49 40 3088 3613

E-Mail: neumann-u@hhla.de

Anhang

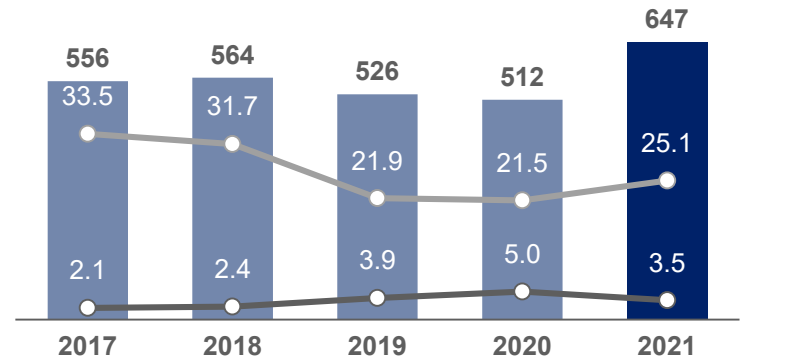
Solide finanzielle Basis mit starkem Cashflow

Erfreuliche Ergebnisse auch in einem Jahr, das von der Coronavirus-Pandemie geprägt war

Entwicklung des Eigenkapitals

in Mio. €

—○— Eigenkapitalquote in %
—○— Nettoverschuldung / EBITDA

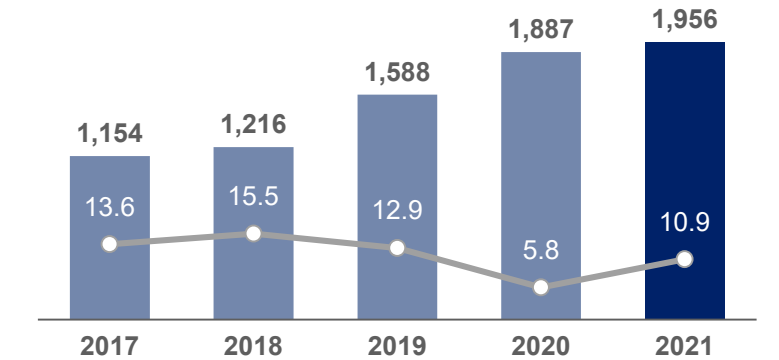


Ø Eingesetztes Kapital / ROCE

in Mio. €

—○— ROCE in %

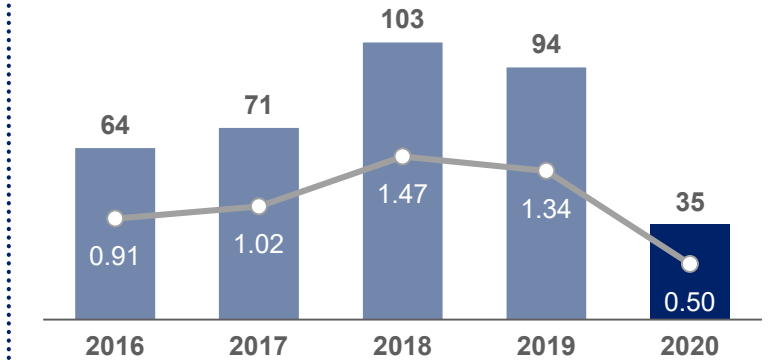
Seit 2019: Eingesetztes Kapital einschließlich Nutzungsrecht (IFRS16)



Gewinn nach Steuern und Minderheiten

in Mio. €

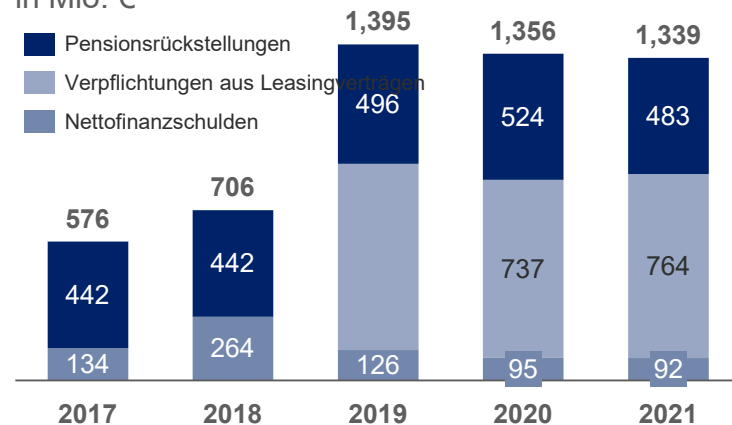
—○— EPS in €



Nettoverschuldung

in Mio. €

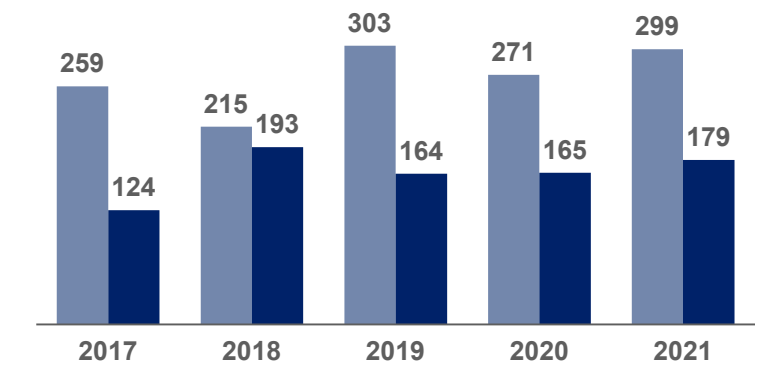
■ Pensionsrückstellungen
■ Verpflichtungen aus Leasingverträgen
■ Nettofinanzschulden



Selbstfinanzierte Investitionen

in Mio. €

■ Operativer Cashflow
■ Cashflow aus Investitionstätigkeit

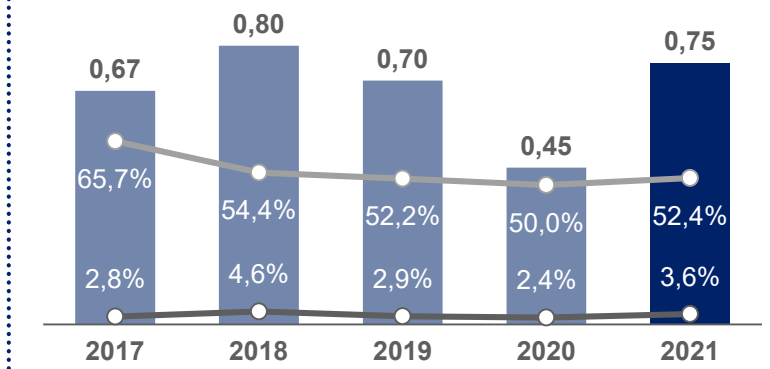


Cashflow aus Investitionstätigkeit ohne Erlöse für kurzfristige Einlagen

Dividendenentwicklung

in €

—○— Ausschüttungsquote
—○— Dividendenrendite zum 31.12.



2020: Auszahlungsquote bereinigt um die Entwicklung der Nettorückstellungen

Mehrere Entwicklungen treiben den Transformationsprozess der HHLA voran

Effizienzprogramms im Segment Container wird die Wachstumsdynamik verbessern

Strukturelle Branchenentwicklungen

- 01 Schiffsrößenentwicklung**
Die zunehmende Zahl von Mega-Schiffen erfordert mehr Effizienz und betriebliche Flexibilität sowie Investitionen
- 02 Konsolidierung der Reedereien**
Bildung von Allianzen führt zu erhöhtem Preis- und Leistungsdruck
- 03 Steigender Automatisierungsgrad**
Anteil der hochautomatisierten Systeme wie CTA nimmt stetig zu

- 04 Überkapazitäten in der Nordrange**
Druck auf die Preise aufgrund des harten Wettbewerbs
- 05 Zusammenarbeit Hafenbehörden**
Konsolidierung der Hafenbehörden in Belgien, Frankreich und den Niederlanden zur Steigerung der Effizienz
- 06 „Dedicated Terminals“ überwiegen**
Viele Reedereien haben sich an Terminals beteiligt und setzen damit den Multi-User-Ansatz der HHLA unter Druck

Hamburg-spezifische Themen

- 07 Nautische Restriktionen fast gelöst**
Ausbaggerung der Elbe bereits abgeschlossen; vollständige Genehmigung voraussichtlich Ende 2021
- 08 Instandhaltung der Infrastruktur**
Laufende Instandhaltung der Infrastruktur und weitere Projekte, z. B. die Erneuerung der Köhlbrandbrücke, verlaufen planmäßig.

HHLA's Antwort: Zielsetzung des Effizienzprogramms

**Schlanke und nachhaltige
Organisationsstruktur**

**Verbesserte Produktivität
im Einklang mit den
Kundenerwartungen**

**Ausbau für Mega-Carrier
> 24.000 TEU**

**Voraussetzungen schaffen
um Marktanteile
zurückzugewinnen**

**Verringerung der
Emissionen und des
Energieverbrauchs**

Umbau zum größten Terminal in Hamburg bei laufendem Betrieb

Neues Terminal-Layout erhöht den Automatisierungsgrad und Effizienz aus Basis des geprüften Design am CTA

Operative Maßnahmen

- Einführung der N4-Terminalssoftware auf allen Terminals bis Mitte 2023
- Schrittweise Erweiterung der automatischen Blocklager am CTB von 12 (im Jahr 2020) auf 22 (im Jahr 2024)
- Bau eines AGV-Servicezentrums und eines Testfelds am CTB bis 2023
- Ersatz von Portalhubwagen durch Automated Guided Vehicles (AGV) am CTB ab 2024

Personelle Maßnahmen

- Nettorückstellung von 43 Mio. € für sozialverträgliche Personalmaßnahmen
 - Hauptinstrument: Vorruhestandsprogramm wird ab 2023 einen positiven GuV-Effekt haben
 - Weitere Instrumente: Gleitzeit, Abbau von Überstunden, Aus- und Weiterbildung sowie Umschulung

Ambitionen
des Teilkonzerns
Hafenlogistik für
2025

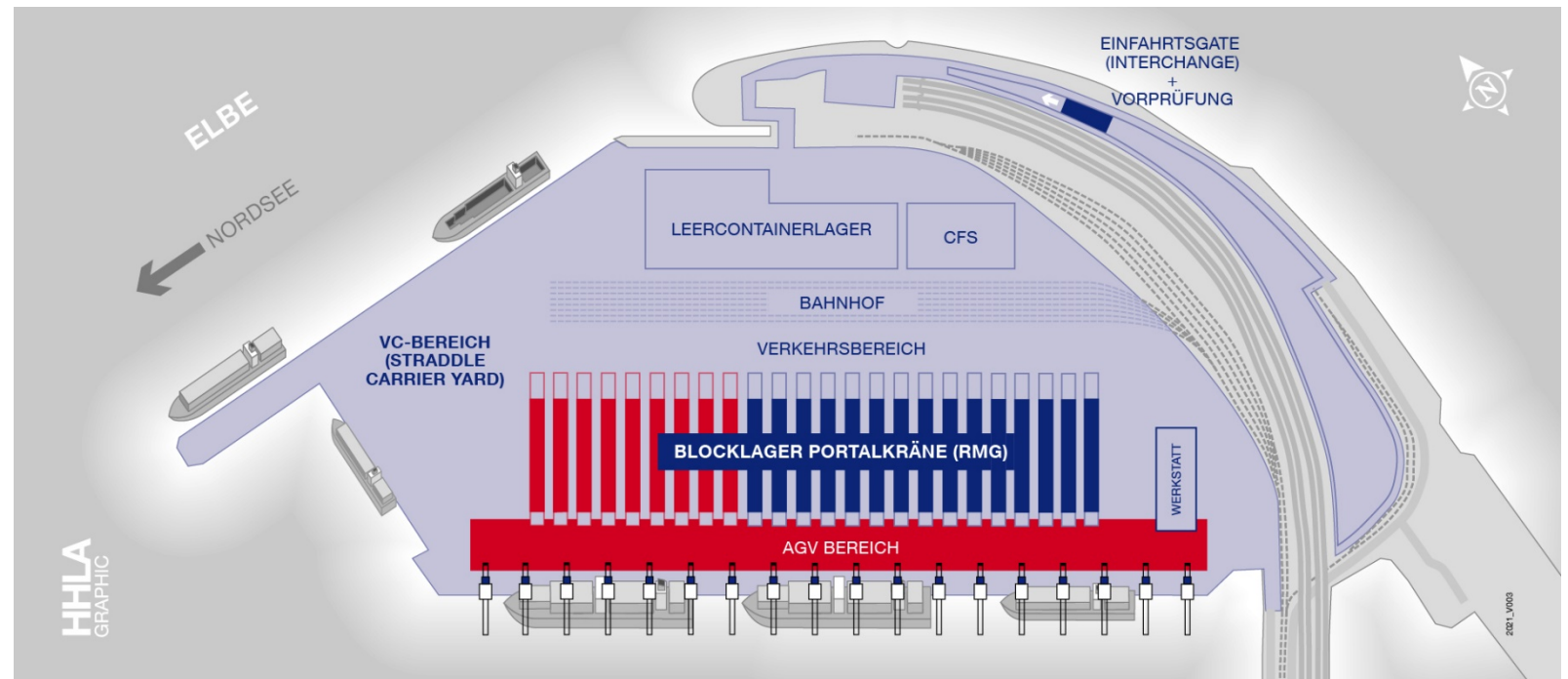


EBIT 2025

400 Mio. €

Investitionen 2021-25

1-1,4 Mrd. €



Fernost Transportkette am Beispiel Shanghai – Prag

Hamburgs Standort bietet Kostenvorteile im Vergleich zu anderen Häfen an der nordeuropäischen Küste

